



v.l. Junggesellenkönig der Junggesellschaft Vöhrum Benjamin Ludwig mit seiner Begleitung Sabrina Nagel, Jugendkönig der Schützengilde Vöhrum Thorben Rögner sowie Königin der Schützengilde Rebecca Knorr mit ihrer Begleitung Stefan Wegener. THOMAS FREIBERG

Rund 300 Besucher beim Königsfrühstück in Vöhrum

Ortsbürgermeister Dirk Franz informiert über das neue Baugebiet und weitere Zukunftspläne

VON THOMAS FREIBERG

VÖHRUM. Das Königsfrühstück in Vöhrum war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Geschätzte 300 Gäste waren im Zelt mit dabei, feierten die neuen Schützenkönige und lauschten den Grußworten des Landtagsabgeordneten Matthias Möhle, des Bürgermeisters der Stadt Peine Klaus Saemann sowie des Ortsbürgermeisters Dirk Franz.

➔ Geschätzte 300 Schützen waren im Zelt mit dabei. Der Vorsitzende der Junggesellen sprach über die Anfänge.

Sven Haufmann, Vorsitzender der Junggesellen, berichtete über die Anfänge: „Die Junggesellschaft ist 1862 gegründet worden. Nach dem 30-jährigen Krieg war der Besitz von Waffen in Deutschland verboten worden. Zu dieser Zeit haben sich die Junggesellen gegründet, um somit die Genehmigung für das Wettbewerbs-Schießen auf dem Dorf weiterhin zu bekommen.“ Bernd Brand, zweiter Vorsitzender der Schützengilde Vöhrum, ergänzte: „Die Schützen-



Gelungenes Königsfrühstück: Die Schützengilde Vöhrum freute sich über die Teilnahme von zahlreichen Gäste am Sonntag. THOMAS FREIBERG

gilde Vöhrum wurde 1950 gegründet, wir schlossen uns damals dann mit den Junggesellen zusammen. Unsere Feiern werden seitdem jedes Jahr immer besser.“

Vöhrums Ortsbürgermeister Dirk Franz erläuterte sein Empfinden von Heimat: „Dort zu sein, wo man verstanden wird, wo man als Mensch ge-

mocht und angenommen wird. Wir alle sind dann mitverantwortlich dafür, wie schnell sich Neubürger in unserem Dorf heimisch fühlen.“ Auch die vielen aktiven Vereine Ort tragen dazu bei, betonte er.

Auch das Vorhaben eines neuen Baugebietes brachte Franz zur Sprache, ebenso wie die Umwandlung der Hain-

waldschule zur Ganztagschule. Da die Mensa noch fehlt, müssen die Schüler auf das Dorfgemeinschaftshaus ausweichen.

Für die Zukunft hat Ortsbürgermeister Franz folgende Pläne: „Im Rahmen der Dorfentwicklung wird sich der Ortsrat auch der Ortsdurchfahrt widmen. Hier gab es

schon einige Anregungen und Ideen, die Bürger an uns herangetragen haben.“

Das Königsfrühstück erfolgte auch in diesem Jahr in einem festlich geschmückten Zelt. Zahlreiche Schausteller und Fahrgeschäfte sorgten insbesondere für den Spaß der kleinen Besucher am Wochenende.